



Ulla Jelpke

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 71 252

📠 (030) 227 – 76 751

✉ ulla.jelpke@bundestag.de

Pressemitteilung

Mittwoch, 13. Dezember 2006

Holocaust-Konferenz in Teheran: DIE LINKE. thematisiert Auswirkungen auf deutsche Naziszene

Zur „Internationalen Holocaust-Konferenz“ im Iran erklärt die innenpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE., Ulla Jelpke:

Die Infragestellung des Holocaust ist ein unerträglicher Vorgang. Die Teheraner Konferenz ist geeignet, Holocaust-Leugner weltweit zu ermutigen. Auch in der deutschen Neonazi-Szene wird der Vorgang offenbar genau beobachtet. Es steht zu befürchten, dass deutsche Revisionisten aus den so genannten Argumentationen auf der Konferenz ihren speziellen Nutzen ziehen. Um die Wirkung dieser Veranstaltung auf die deutsche Naziszene zu ergründen, habe ich heute eine Kleine Anfrage an die Bundesregierung aufgesetzt.